

6.1 Disease-Management-Programme/Rückmeldesystem

Ziel der Disease-Management-Programme (Strukturierte Behandlungsprogramme- DMP) ist die Koordination und Optimierung von Behandlungs- und Betreuungsprozessen chronisch Kranker über die Grenzen einzelner Versorgungssektoren hinaus auf der Grundlage medizinischer Evidenz. Folgeerkrankungen sollen vermieden und eine wirtschaftliche Versorgung gewährleistet werden. Diese Versorgungskonzepte, die auf dem fünften Sozialgesetzbuch und der Risikostruktur-Ausgleichsverordnung basieren, wurden 2002 erstmals eingeführt und müssen durch das Bundesversicherungsamt zugelassen werden. Bisher gibt es Disease-Management-Programme für folgende Krankheitsbilder:

- > Diabetes mellitus Typ 2
- > Diabetes mellitus Typ 1
- > Brustkrebs
- > Koronare Herzerkrankung (KHK)
- > Asthma bronchiale
- > Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

An die Inhalte der Programme sind besondere Anforderungen gestellt:

- > Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft unter Berücksichtigung von evidenzbasierten Leitlinien oder nach der jeweils besten verfügbaren Evidenz sowie unter Berücksichtigung des jeweiligen Versorgungssektors
- > Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- > Schulungen der Ärzte und Versicherten
- > Dokumentation der Befunde, therapeutischen Maßnahmen und Behandlungsergebnisse sowie Evaluation der Wirksamkeit und der Kosten

Die Dokumentationsverpflichtung, für jedes Programm differenziert nach Ersteinschreibung und Folgebehandlung, stellt für die Ärzte einen hohen organisatorischen Aufwand dar. Um den Aufwand für diese Dokumentationen, die für die Bewertung der Programme unerlässlich ist, hat die KBV im Jahr 2006 eine Initiative zum Bürokratieabbau gestartet. Der Dokumentationsumfang wurde deutlich reduziert und konsequent auf diejenigen Parameter begrenzt, die der Erfassung von Begleiterkrankungen, der Behandlungsplanung sowie der Qualitätssicherung und Auswertung der Programme dienen. Die Datensätze wurden indikationsübergreifend zusammengefasst und die Einschreibedokumentation erheblich vereinfacht. Zudem wird die Dokumentation ab April 2008 nur noch EDV-gestützt erfolgen.

Weiterhin stellt die KBV den gemeinsamen Einrichtungen von Kassenärztlichen Vereinigungen und regionalen Krankenkassenverbände ein modulares Rückmeldesystem zur Verfügung. Es erlaubt, sowohl arztbezogene Feedback-Berichte zu erzeugen als auch regionale Gesamtergebnisse und Ergebnisse ausgewählter Arztgruppen zum Beispiel der in Qualitätszirkeln Aktiven darzustellen. Diese Module werden ständig überarbeitet und den jeweiligen Änderungen angepasst.

Diabetes mellitus Typ 2

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	1228
- darunter Teilnahme als koordinierender Arzt	1226
- darunter Teilnahme als diabetologisch qualifizierter Facharzt bzw. diabetologische Schwerpunktpraxis	46
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	1158
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	136.628

Brustkrebs

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	LKG AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	172
- darunter Teilnahme als koordinierender Arzt	172
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	139
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	2.926

Koronare Herzerkrankung

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	1231
- darunter Teilnahme als koordinierender Arzt	1227
- darunter Teilnahme als kardiologisch qualifizierter Facharzt	48
- darunter Teilnahme als kardiologisch qualifizierter Facharzt mit Berechtigung „Invasive Kardiologie“ (diagnostisch oder therapeutisch)	4
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	1148
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	73.938

Diabetes mellitus Typ 1

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	58
- darunter Teilnahme als diabetologisch qualifizierter Arzt	43
- darunter Teilnahme als diabetologisch qualifizierter Pädiater	3
- darunter Teilnahme als koordinierender Hausarzt (in Kooperation mit diabetologisch qualifiziertem Arzt)	12
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	56
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	4.600

Asthma bronchiale

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	532
- darunter Teilnahme als koordinierender Arzt	532
- darunter Teilnahme als pneumologisch qualifizierter Facharzt (auch Kinderarzt mit Zusatzweiterbildung)	43
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	397
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	18.138

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

Vertragsdaten	
Vertrag (Verträge) der KV mit (Landesverbänden)	AOK Seekrankenkasse Knappschaft BKK, IKK, VdAK/AEV (LKK, Gartenbau)
Ärzte	
Anzahl Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am Programm, Stand 31.12.2007	586
- darunter Teilnahme als koordinierender Arzt	586
- darunter Teilnahme als pneumologisch qualifizierter Facharzt (auch Kinderarzt mit Zusatzweiterbildung)	33
Anzahl abrechnender = aktiv teilnehmende Ärzte (IV. Quartal 2007)	438
Patienten	
Anzahl eingeschriebene Patienten (Angabe nach Anzahl abgerechneter gültiger Erstdokumentationen seit Beginn des Programms), Stand 31.12.2007	19.259